

LIEFERPROGRAMM

Anfasglocke für Kunststoffrohre

Dimension DN/OD	Artikelbezeichnung
90	AFG 90
110	AFG 110
125	AFG 125
140	AFG 140
160	AFG 160
180	AFG 180
200	AFG 200
225	AFG 225

ZUBEHÖR

Optional erhältlich:

- Transportbox
- Ratschenringschlüssel



VIDEO ANLEITUNG:



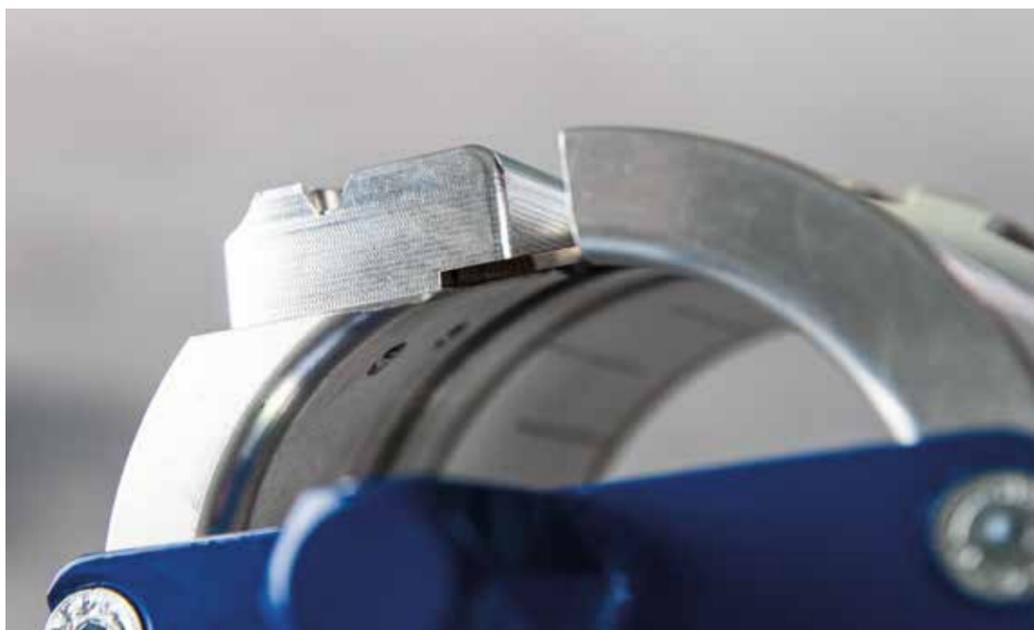
VERMIETUNG

Als Mietgerät wird die Anfasglocke inklusive Ratschenringschlüssel in der Transportbox gegen eine kleine Transportpauschale geliefert und wieder abgeholt.

Die Pfandkosten werden nach Rückgabe in einwandfreiem Zustand wieder gutgeschrieben. Eventuell erforderliche Reparaturen werden dem Aufwand entsprechend von den Pfandkosten in Abzug gebracht.

Die Tagesmiete wird für die Dauer der Nutzung pro Arbeitstag berechnet.

Sprechen Sie uns an:
+49 (0) 5921 8347-0
contact@reinert-ritz.com



Reinert-Ritz GmbH
Ernst-Heinkel-Straße 2
D-48531 Nordhorn
Germany

Phone: +49 (0) 5921 8347-0
Fax: +49 (0) 5921 8347-25
contact@reinert-ritz.com
www.reinert-ritz.de



Stand: 0722

Anfasglocke
Bedienungsanleitung





ALLGEMEINES

Mit der Anfasglocke wird auf sichere und einfache Weise eine gleichmäßige 15° Fase an Rohrenden von Kunststoffrohren oder Formteilstutzen aus bspw. PE, PP oder PVC erzeugt.

Sie wirkt nur an der Außenseite und hat keinen Kontakt zur Innenseite des Rohres/Formteiles, was gerade im TW-Bereich den Hygieneanforderungen entspricht. Durch ihre kompakte Bauweise und die Verwendung eines Ratschenringschlüssels bzw. einer Knarre oder Akkuschaubers mit Nuss (SW 24) kann die Anfasglocke auch in beengten Montagesituationen leicht eingesetzt werden.

Eine gleichmäßige und genügend lange Fase ist für die Herstellung einer Steckverbindung wie bspw. mit ReinoGrip-Formteilen unerlässlich. Sie erleichtert die Montage und verhindert die Beschädigung der Lippendichtung. Wird die Fase besonders lang ausgeführt, kann das Rohr

sogar entgegen der Wirkrichtung der Lippendichtung eingeschoben werden und die ReinoGrip Reparaturkupplung auch als Überschieber eingesetzt werden.

HILFSMITTEL

- Messmittel
- Markierstift
- Reinigungstuch

VORSICHT!

Verletzungsgefahr an der Klinge



BEDIENUNGSANLEITUNG

Halten Sie das Gewinde der Anfasglocke stets frei von Verschmutzung, um die Funktion zu gewährleisten. Die Rohrenden müssen sauber und rechtwinklig zur Rohrachse geschnitten sein.



Lösen Sie die Überwurfmutter der Anfasglocke durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.



Ziehen Sie anschließend die innenliegende Klemmhülse bis zum Anschlag nach vorne. Dadurch wird die Zentrierung geöffnet.



Halten Sie die Anfasglocke am Griff in Position und drehen die Überwurfmutter von Hand im Uhrzeigersinn, bis sich die Anfasglocke spielfrei auf dem Rohr zentriert hat.



Setzen Sie das Werkzeug auf den Sechskant (SW 24) der Anfasglocke. Beginnen Sie mit dem Anfasen des Rohres, indem Sie die Anfasglocke mithilfe des Werkzeuges im Uhrzeigersinn drehen. Während der Drehung unterstützen Sie mit der anderen Hand die Glocke und üben leichten axialen Druck in Richtung des Rohres aus.



Markieren Sie mit dem Markierstift die erforderliche Fasenlänge auf dem Rohrende.



Schieben Sie nun die Anfasglocke auf das Rohrende, bis die Klinge das Rohr berührt. Durch das Sichtfenster neben der Klinge ist die aufgetragene Markierung zu sehen.



Der Span wird durch das Sichtfenster nach außen geführt. Die erforderliche Fasenlänge ist hergestellt, sobald die Markierung vom Span erreicht ist.

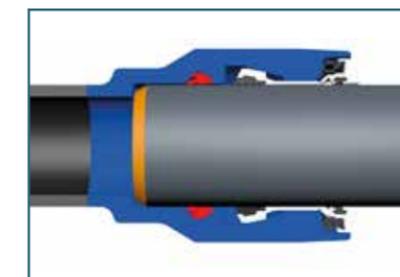


Dann legen Sie das Werkzeug zur Seite, halten die Anfasglocke am Haltegriff und lösen die Zentrierung durch Drehung der Überwurfmutter entgegen dem Uhrzeigersinn. Danach ziehen Sie die Anfasglocke vom Rohrende und entfernen alle Spänereste.

FASENLÄNGEN FÜR REINOGRIP

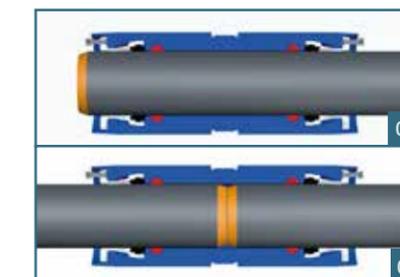
Dimension DN/OD	90	110	125	140	160	180	200	225
Fasenlänge (Fl) für Standard	10	10	10	10	10	15	15	15
Fasenlänge (Fl) für Überschieber	15	15	15	15	20	25	25	25

STANDARD



Kurze Fasenlänge (●) am Spitzende für das Einstecken in eine Standard ReinoGrip-Kupplung, ohne die Lippendichtung (●) zu beschädigen.

ÜBERSCHIEBER



Lange Fasenlänge (●) am Spitzende, um die ReinoGrip-Kupplung als Überschieber einzusetzen, ohne die Lippendichtung (●) aus der Sicke zu drücken.